

Halle und Umgebung.

Die Blumentage.

Halle, den 4. Dezember 1920.

Es wird uns geschrieben:

Seute und morgen steht Halle im Zeichen der Christentheme. Am Gewand von Mann und Frau soll sie bezeugen: Ich gab ein Wort für ein gutes Werk...

Und wenn manchen Helfern auch Ihre Bitte, an einer ihnen besonders erwünschten Stelle eingesetzt zu werden, nicht erfüllt werden konnte, alle haben sich im Interesse der guten Sache willig der Leitung gefügt.

In diesem Sinne ist auch die Aufgabe der Blumentage eine doppelte: Geld zu schaffen und in die engste Straße, das kleinste Heim den Hilfslosen — Rettet Oberpfälzen — zu tragen.

Unabhängig von euch sind fröhlich im Gedanken an das Leiden der hohen Frau, deren mütterliches, warmes Herz stets für ihr Volk schlägt.

Anita Hertel-Raphael.

Retto-Veranstaltungen.

Großes Konzert im Stadttheaterhaus. Welch eine Fülle der Darbietungen in Ton und Wort! Prof. Dr. von Drigalski's hochwürdiger Vortrag, von Maxbert Simonat ebenfalls wichtig zu nennen, eröffnete den Abend.

„Wienertied“ mit sehr deutscher Wortwahl und viel Witz. Wohl laut, abgelesen allerdings von der etwas gaumigen Höhe und der mäßig hervortretenden Intonation des Gesangs.

Oberpfälzens Schicksalsstunde naht, zeichnet Grenzspende!

Kuchrer „Sängerbund an der Saale“ hatte sich unter Leitung seines Mitgliedes Hermann Schultze und unter Mitwirkung des Kommandanten der Gendarmen...

Theaterabend des Gewerkschaftsbundes der Angestellten. Donnerstagabend fand im Hoflager die von dem Gewerkschaftsbund der Angestellten, Dr. Bräuer Halle (G. d. U.) angeregten „Retto“-Spende veranstaltete Theaterabende bei vollständigem Hause statt.

ausgunsten der Grenzspende veranstaltete 4-Uhr-Tea rege Beteiligung. Zu den Klängen der Musik wurde Tee getrunken und Wodka geschlopfert, wobei Tee geteilt und Gebäck gefressen.

Retto in der Straßenbahn.

Schilder mahnen jetzt gesehen in den Wagen unserer Straßenbahn: „Kauft einen Schen für 10 Pfennig für Oberpfälzen.“

Der nationale Gedanke der Demokratie.

Bezirksvereine in Eld. Heber dieses Themas sprach am Donnerstagabend in Dorfküch in der Bezirksvereine Eld. Heber führte es an folgendes aus: Wie in den politischen Kämpfen früherer Jahrzehnte die Kontrastive, so mag sich heute deren Nachfolger in der demokratischen Volkspartei als Recht an, jedem politischen Gegner das Nationalgefühl abzusprechen.

Ca. 18.000 Paar Billige Strümpfe! in nur guten Qualitäten bringen wir von heute ab zu erstaunlich niedrigen Preisen zum Verkauf. Ein guter Strumpf das beliebteste Weihnachtsgeschenk! Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichsstraße 22-24.





# Aus dem Reiche der Frau.

Beilage der Saale-Zeitung.

Sonnabend, den 4. Dezember.

## Die Weihnachtstafel!

Je mehr wir uns dem Feind nähern, je akuter wird die Frage: „Was idente ich?“ Eine der beliebtesten Geschenke für alle weiblichen Familienmitglieder und Bekannte ist die Bluse, die so oft gefällig und stets wieder lebendig. Sie ist nun einmal so praktisch, daß die Frauenvwelt sie nicht missen kann und mag, sie ist und bleibt die ideale Ergänzung des Bodentelars. Sie läßt sich durch die Mannart einfacher oder eleganter gestalten. Je eleganter nun die Bluse erweist sich, um so mehr wird in diesem Winter eine „gehaltene“ Bluse am Platze sein. Die Vorliebe für Stickereien aller Art ist sehr groß, vom einfachen Kreuzstickmuster, dem hierlich gefügten Plättchen, bis zur gefohrenen Smyrnarbeit in dieser Bluse ausgeführt, die allerdings nur extra elegante Modelle schmückt. Die reizend kann man z. B. eine ganz einfache seidene Kimonobluse verändern, wenn eine bunt gestickte Bordüre sich zierlich quer über das Vorderteil zieht, wie unsere Abbildung B 150 so wunderbar veranbahnt. Von handgearbeiteten Hohlformen begrenzt, teilt die Stickerei besonders gut hervor. Und wie hübsch und lässig ist sie mit Hilfe des Ulstein-Handarbeits-Mahlers herzustellen. Dieses ermöglicht es uns, durch einfaches Aufnähen das erwählte Muster auf den Stoff zu übertragen, ein ebenso einfaches wie hinreichendes Verfahren. Die genaue Farbangabe und die Beschreibung, die jedem Muster beigegeben sind, erleichtern die Arbeit ungemein. So wird z. B. die Sweaterbluse B 335, die die neueste modische Blusenform vertritt, gar nicht schwierig herzustellen sein, wenn man sich genau nach der vorgezeichneten Farbenskizze richtet. Besonders reizvoll ist bei diesem Modell die schmale Bordüre, die sich am Schärpungürtel entlangzieht. Junge, schlankere Figuren werden solche Blusen besonders gut tragen können und werden sich über ein derartiges Geschenk sehr freuen. Ein etwas künstlich veranlagtes junges Mädchen wird auch viel Freude über eine gestickte Weihnachtsbluse empfinden, wie sie sie unter Modell B 57 in so bedeutender hübscher Art zeigt. Für das Brautjungfer der Familie wird B 336 das Richtige sein. Also frisch auf zur Arbeit! Eine selbstgestickte Bluse unter dem Weihnachtsbaum wird immer mehr Freude erregen als eine fertig gekaufte. Anna P. Wedekind.

Frauensönigkeit ist Modelache, und da immerhin die geschmackvolleren Menschen sich nicht abhängig von der Mode machen, sondern ihren Geschmack sich nach der eigenen Person entwickeln lassen, so erleidet eine und dieselbe Frau dem einen das Muster an Schönheit, dem andern langweilig, dem einen zu weich, dem andern zu furchig, dem einen zu dunkel, dem andern zu neersäuml. Eine und dieselbe Figur ist dem einen das Ideal, dem andern ist sie zu äppig, dem dritten zu



Gefallen alle Frauen, die Badische, die jungen Frauen, die Bierzujährigen. Die typische Bemerkung „Ich weiß sehr wohl, daß ich nicht schön bin“ will nicht immer Widerspruch herausfordern, aber niemals gibt eine Frau mit ihr eine objektive Wahrheit ohne Hintergedanken kund. Die Minderwertigen wollen allen gefallen. Viele wollen nur denen gefallen, die ihnen selbst gefallen. Sie haben ihren besonderen Geschmack, nach dem sie richten sie sich. In den Jagen, in der Art der Kleidung, in der Herausarbeitung irgendeiner Eigenart zeigt sich das. Viele wollen nur ein e m gefallen. In dieser eine starke, feinsentete Persönlichkeit und nicht verschlossen, so kann die, die nur ihm gefallen will, mit leichter Mühe an sein Schönheitsideal herankommen. Ist er ein fähiger Geist, wechselt er in den Ansichten und im Geschnad und weiß sich die Frau nach ihm zu richten, so wird sie zu denen gehören, von denen man sagt: Sie liebt heute wieder ganz anders aus als vorige Woche.

Die Schönheit ist relativ. Die Frau richtet sich nach der Mode, nach ihren Ansichten, nach dem Mann, den sie liebt, nach dem Milieu, in dem sie wirken will. Gedanken und Gefühle prägen sich im Gesicht aus. Eine Frau kann schön werden. Viele Frauen verändern sich, wenn sie heiraten und eine glückliche Ehe leben. Die Züchtigkeit, die Unruhe verrät sich selbst. Bei vielen, den meisten ist die Seele auch dem Gesicht zu lesen. Die meisten von denen, die weiche Jüge haben, sind weich und schmieglig, die meisten von denen, die harte Jüge haben, hart und herrlich. Sanftmut, Gellinn, Beträumlichkeit, Neid, Bosheit, Züchtigkeit, Schönheitsfimmel: sie verleugnen sich selbst. „Sie ist häßlich, aber sympathisch.“ Die Natur hat ihr eine niedere, flache Stirne oder eine kleine breite Nase, vorstehende Backennochen mit auf den Weg gegeben. Die Seele ändert die Backennochen nicht. Aber das Auge, die Jüge begleiten die Seele; so entsteht das „Sympathische trotz der Häßlichkeit“.

Keine hält sich für häßlich. So häßlich ist keine Frau, daß sie sich im Bewußtsein und im Unterbewußtsein, völlig darüber im klaren wäre, daß sie häßlich sei. Wenn ein junges, schön gewachsenes, blühendes Haar an einer kleinen, wachsenden Diden vorübergeht, heimlich lächelnd, so wissen die beiden nicht, daß die kleine Dide Kinder hat, die sich in unendlicher Zärtlichkeit an die Mutter schmiegen und diese für schöner halten als alle Welt, daß sie vielleicht einen Mann hat, der sie lieb gewonnen, als sie noch nicht bid war und noch nicht wachselte, und dessen Sinnen seit Jahren und Jahrzehnten so verwaschen ist mit seiner Frau, daß er ihre Gestalt jeder anderen vorzieht. Groß oder klein, bid oder dünn, großer Kopf, kleiner Kopf, lange Nase, Stumpfnäsen, graue Haare, schwarze Haare: Es gibt kaum eine Frau, die je d e r m a n n häßlich erscheint. Und die allgemeine Schönheit, die Modellschönheit, erscheint noch lange nicht allen begehrenswert.

Im allgemeinen aber gilt der Satz: Wo Harmonie waltet, im Denken, im Leben, im Geschnad, in den Anschauungen, in der Kleidung und im Gebaren, da stellt sich eine Heberlegenheit, eine Ruhe und eine Sicherheit ein, die turnhoch über jeder Schönheit steht. Das ist eine Heberlegenheit und eine Würde, vor der sich alle Männer neigen und die in allen Lagen Siegerin bleibt. Das ist die wahre Schönheit, die erhaben ist über die Mode.

Fremdkörper aus den Augen zu entfernen. Sand, Staub, Insekten oder andere ins Auge gelangte Fremdkörper sind mühselig und leicht zu entfernen, wenn das Augenlid einige Zeit fest geschlossen wird. Durch die reichliche Tränenabsonderung wird der Fremdkörper von selbst aus dem Auge gespült, der bei dem sonst üblichen Reiben nur schwer zu entfernen ist und nur zu häufig eine, wenn auch vorübergehende Entzündung hervorruft.

Senf auf einseinfache Art zu bereiten. Da Senf oder Mostich zu Kartoffeln eine außerordentlich wohlschmeckende Zutat ist, gleichviel ob man ihn als Senfsoße dazu reißt oder mit ihm Senfkartoffeln bereitet, so sollte sich die Hausfrau stets einen genügenden Vorrat davon für den Winter sichern. Wo nur Senfkörner zu haben sind, können diese in Ermangelung einer anderen Mühle auf einer Kaffeemühle gemahlen werden, die man dann mit etwas getrockneten Eischen von allem Anfaß reinigt, da diese beim Durchmahlen ihre feines Sandpapier wirken. Das erhaltene Senfmehl wird nun mit Essig, wenig Pfeffer, Zucker, gemahlenen Nellen und etwas englischem Gewürz zu einem Brei gerührt, in Glasschichten gefüllt, diese mit Pergamentpapier verbunden und noch zwei bis drei Wochen in die Sonne gestellt, ehe man sie verzoert.

## Schöne Frauen, häßliche Frauen.

Von Martin Feuchtwanger. (Nachdruck verboten.)

Schöne Frauen haben die stolze Würde der Heberlegenheit. Sie führen keine Schmeichelein im Mund, sie kommen nicht in Verlegenheit, sie können kein abernes Köcher. Ihre Heberlegenheit läßt den begehrlischen Mann nicht herankommen. Sie meiden sich einfach und geschmackvoll. Häßliche Frauen aber sind allerwege mit Zübringlichkeiten und Schmeicheleien bei der Hand, stets winden sie sich in Verlegenheit, sie sichern abern und reden viel. Sie kennen keinen Stolz und keine Würde; sie hängen geschmacklos Schmutz an sich, kleiden sich in Seide und Spitzen und wirken lächerlich.

Ah nein, das ist ein Irrtum. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Das gleichmäßige, schöne Gesicht ist von Jagen in unumgewandelt worden. Die Besitzern des schönen Gesichts ist von jeder gelobt, verwohnt, verhäßlich worden. So hat sie es nicht nötig gehabt, ihr Gesicht zu verziehen, ihre Legit auszubilden, ihre Kennntnisse zu erweitern. Sie ist dümm und geistlosarm geblieben. Sie weiß nicht, was ihr anstcht, sie leßt ohne Sinn und abern, sie redet Platschheiten, und da sie glaubt, ihrer Schönheit wegen allerorten bewundert zu werden, so stellt sie sich in der Vordergrund und wirkt aufdringlich. So kleidet sie sich auch. Sie kann sich nicht genug tun in Schmutz und Spitzen und Eischen und Schleichen, Pelzwerk und Seide. Während die Häßliche schon als Kind zurückgekehrt wurde. Sie war darauf angewiesen, auf ihre Schönheiten zu achten, Wäßer zu lesen, die verborgene Giltte zu lieben. Sie ist großmütig und verstehtend geworden, klug, und sie weiß, daß von äußerem Schein nichts zu halten ist. Sie kleidet sich einfach, würdig, geschmackvoll.

Nein, man darf nicht verallgemeinern. Es ist ja kaum möglich, die Schönheit oder die Häßlichkeit einer Frau festzulegen. Das Frauengesicht, das 1800 als schön galt, erschien 1850 keineswegs begehrenswert, die Figur, nach der sich die elegante Frauenwelt von 1850 lehnte, wurde von den Frauen im Jahre 1900 spöttlich belächelt. Wenn die Frau mit dem schlanken Bau heute stolz ist, wenn die schlankste Poffel und die kaum angedeutete Wade heute Triumphe feiern, so galt arch vor wenigen Jahrzehnten die Frau mit starken Beinen als mit einem Schönheitsfehler befaßt und die Frau mit der starken Wade mußte, daß ihre Freundinnen sie um ihre schönen Beine beneideten.



B-F 336. Sweaterbluse mit Stickerei und Handhochnähten für Badische. Stidmutter B-F 0936. Ulstein-Schnittmuster in Wädgenaröße 14 erhältlich.

B 335. Sweaterbluse mit bunter Stickerei. Ulstein-Handarbeitsmuster B 0935 und 0936. Ulstein-Schnittmuster in Größe II erhältlich.

B 150. Bluse mit Handstickerei und Handhochnähten. Ulstein-Handarbeitsmuster B 0150 und Ulstein-Schnittmuster in Größe I, II und III erhältlich.

B 57. Bluse mit gesticktem Reitschen. Ulstein-Handarbeitsmuster B 057 und Ulstein-Schnittmuster in Größe II erhältlich.

robust, einem zu groß, einem zu klein. Dem einen ist die Bluse zu stark, einem gefallen schlankere Arme, einem kleine Hüfte, einem der wippende Gang. Der Anatom lennt die Norm, das Verhältnis von Oberkörper zu Unterkörper. Trotzdem erscheint heute die Frau mit anormal kurzem Oberkörper vielen besonders reizvoll, während zu anderen Zeiten der kurze Unterkörper ideal war.

## Nach seiner Neugestaltung

ist unser Haus die

# moderne, vorbildliche Einkaufsstätte.

Große Auswahl in guter Qualitätsware von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in Verbindung mit billigsten Preisen, dazu die Annehmlichkeit, den ganzen Bedarf in einem Hause ohne viel Zeitverlust zu decken, sind die Vorteile beim Einkauf in unserem Hause.

# Leopold Nussbaum, Halle a. S.

Wand- und Stand-Uhren  
Schreibtisch-Uhren  
Küchen-Uhren.  
für jede Einrichtung passend

Solde u. zuverlässige  
**Wecker-Uhren.**  
Damen- und Herren-  
Taschen-Uhren.

Glashütter Uhren  
u. Armband-Uhren  
in Stahl, Silber, Tala, Gold  
zu äussersten Preisen.  
Grösste Auswahl u. Garantie.

**Gustav Uhlig,**  
Uhrmachermeister,  
untere Leipziger Str.

# Oeffentliche Versammlung

am Montag, den 6. Dezember 1920, 8 Uhr abends  
im Wintergarten.

**Prokurist Heidenreich-Halle a. S.**  
spricht über

**Neue Wege zur Wiedergeburt des deutschen Volkes.**

**Deutsche Volkspartei.**

Freie Aussprache. — Eintritt 50 Pf.

Vorverkauf: In der Geschäftsstelle, Poststraße 11 II. und im  
Spielwarenhause R. Weibezahl, Halle a. S., Leipziger Straße 66a.



Grammophone  
und trichterlose  
Serer "Bona" etc.  
neuerdings Beson-  
derheit mit natu-  
rgereuer Wie-  
dergabe, ohne  
stär. Neben-  
rüschr. Fabrik-  
preis. Tägl. Ein-  
gang von Neu-  
heiten in Gram-  
mophonplatten.

Dauernde Grammophon-Ausstellung I. Etage.

Vom 5.—12. Dezember wird  
**Herr Pastor Modersohn**  
jeden Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr im geheizten Dom reli-  
giöse Vorträge und jeden Nachmittag 5 Uhr  
im Saal der Stadtmision Ebelstunden halten.

**Hallesche Fürsorgestelle**  
für Wohnungs-Einrichtungen.  
Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H.  
Ständige Verkaufs- u. Ausstellungsräume  
Große Ulrichstr. 50, II. Stockwerk.  
Geöffnet von 9—12 und 2—5 Uhr.  
Mässige Preise und Teilzahlung.



**Ritter**  
Flügel- u. Pianos  
sind das Produkt  
92jähr. Erfahrung.

**Strafenster-Gestelle**  
in Aluminium u. Messing mit Glasplatten  
Glasansätze für alle Branchen  
in jeder Grösse liefert preiswert  
**Rich. Scheibe,** Forsterstr. 56.  
Tel. 5273.

**Herrenhüte**  
besonders günstiges Weihnachtsangebot

Weiche Wollhüte 50.— bis 115.—  
Weiche Haarhüte 120.— 160.—  
Velourette . . . . . 78.— 98.—  
Velour . . . . . 115.— 125.— 150.—  
Edel-Velour . . . . . 190.— 225.— 250.—  
Steilhüte 85.— 96.— 110.— 125.— 135.—  
Mützen von 10.— an bis zum Feinsten.

**Magazin zum Pfau**  
Kleinschmieden 6      Ecke Gr. Steinstr.  
dicht am Markt. — gegr. 1853 — Fernruf 3467

Empfehlenswerte  
**SEEDING**  
Lagerung

Markenwörterchen.  
**Defais & Verschüre**  
Magdeburg.  
**Paul Siebert,**  
Schiffahrt. Spedition. Lagerung.  
Internationale u. Überseetrans-  
porte, Sammeladungsverkehr.

**Oldenzaal.**  
**Defais & Verschüre**  
Prag.  
**Defais & Verschüre**  
Reichenbach.  
**Defais & Verschüre**  
Rotterdam.  
**Defais & Verschüre**  
Saarbrücken.  
Saarbrücker Speditionen u. Lager-  
haus-Gesellschaft m. b. H.  
Sofia, Warna, Burges.  
Erste bulg. Aktiengesellschaft für  
Internationale Transporte.

**Transpol**  
Import Export  
**Sosnowice**  
(Polen)  
Kommissionen und Speditions-  
Geschäft.  
**Verzollung**  
übernimmt Vertret. in Polen.  
**Filialen**  
in Kattowitz, Warschau und  
allen grosseren Städten.  
**Niederlassung in Leipzig:**  
**Constantin E. Demisch,**  
Leipzig, Tel. 4538.  
Blücherstr. 12. Tel. 4538.

Schaffhausen.  
Burckhardt, Walter & Cie. A.-G.  
Slerck (Frankreich)  
Lénard & Cie.  
Spedition Zollagentur.  
F. Lahaye.  
Internat. Transporte, Zollagentur.  
Venio.  
**J. Laumen & Co.**  
Warnemünde.  
Aug. Krüger.  
Wien.  
**Transport-Kontor der**  
Rhein-Westf. Eisen-Industrie  
**A. KINKEL,**  
Wien I. Schottenring 35.  
Winterswyk (Niederlande).  
Fa. J. B. Smalbraak, Grenz-Spedi-  
tion — Verzollung — Lagerung.  
Zevenaar.  
**Defais & Verschüre**  
Zürich  
Burckhardt, Walter & Cie. A.-G.  
Im Obersteg & Co.

Ohne  
**Oberschlesien**  
würde  
**Deutschland**  
vernichtet. Unsere Bortenreise werden jeders-  
mann in nachstehender Höhe  
**zugespochen!**

1 kg gebündelte Zeitungen	1.20	46
1 kg alte Bücher	80	46
1 kg alte Papierabfälle	50	46
Knuden	1.00	46
Bumpen	1.00	46
Schmiebeisen	50	46
Ofenteile	80	46
Wiedmengen	80	46
Winterschneefelle Stück 10—12	10	46
Brauenhaar	kg 30	46

**Alle Sorten Felle und Metalle**  
zu Bortenpreisen.  
Abholungen kostenlos.

**Theuring & Ackermann,**  
Treffstraße 24. Telephon 4363.  
Ammendorf: Hauptstraße 8.  
Merseburg: Kulandstraße 6. Tel. 685.  
Für Amendorf und Merseburg gelten die dort üblichen Preise.

**Ernst Vieweg, Halle,**  
Spezialgeschäft für alle elektr. u. sanitäre Anlagen.  
Gegr. 1893.  
**Moderne Beleuchtungsförder.**  
Elektrische Koch-, Heiz- und Kühl-Apparate.  
Sanitäre Einrichtungen-Gegenstände jeder Art.  
Ausstellung Geisstr. 48. Fernruf 6755.

**Dr. A. Rühle.** Halle a. S., Schillerstr. 10—11.  
Heilanstalt zur klinischen Behandlung schwerer  
Neurosen, organischer Erkrankungen des Ner-  
vensystems u. chronischer Krankheiten mit vor-  
wiegend nervösen Symptomen. Tel. 6817.

Nach mehrjähriger Ausbildung an den  
Universitäts- Hautklinik in Berlin, Bonn u.  
Freiburg i. B. habe ich mich in Halle a. S.,  
Ludwig-Wuchererstraße 41 als  
**Facharzt für Haut- und Harnleiden**  
(einschl. Haar- und Bekleidungen)  
niederzulassen. Lichtbehandlungen, Blutunter-  
suchungen. Sprechzeit 11—1, 3—5.  
Dr. med. R. Lück.



Durch günstige Einkäufe sind unsere Läger für  
den Weihnachtsbedarf reichhaltig ergänzt und  
bieten wir zu sehr vorteilhaften Preisen grosse  
Auswahl in unseren bewährten Friedenswaren

**Teppiche Läuferstoffe Vorlagen**  
Gardinen / Vorhänge / Madrasstoffe  
Möbelstoffe / Tisch- und Diwandecken  
Tapeten (Künstler-Muster) Linoleum (Stückware  
Damast-Muster) Teppiche

**Arnold & Troitzsch, Teppichhaus**  
Fernsprecher 6485. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 1 (am Kleinschmieden).

**Asthma**  
kann geheilt werden. Sprecht  
Sunden in Götze, Magde-  
burgerstraße 60 II. jeden  
Sonntags von 10—1 Uhr.  
Dr. med. Hverts,  
Spezialist, Berlin SW 11

**Gehr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.,  
Gr. Steinstraße 79-80.  
**Kleinnöbel,**  
**Flurgarderoben.**





**Zu verkaufen**

**Industrie-Grundstück**  
mit 3 ar. Ackerland,  
20-200 qm Bauland,  
als Parkland etc.,  
ermittlungslos, dicht am  
Bahnhof, zu verkaufen  
oder zu vermieten.

Bekannt: Carl Jarch,  
Brandenburg/Havel.

---

**Ein Tafel-  
wagen**  
für ein- und zweipännig,  
18-20 Sitz, zerkratzt, preis-  
wert zu verkaufen an Hühner-  
Herrmann, Zaubenstr. 19.

---

**Dyppoffum-  
Pelzkragen u. Muff**  
wie ein solches Muff, preis-  
wert zu verkaufen an Hühner-  
Herrmann, Zaubenstr. 19.

# Billige Weihnachts-Angebote!

**M. Schneider**  
Inh.: Johannes Hagenow.

Hemdblusen	warm, besonders kleidsam, wasch- echt . . . . .	48 <sup>50</sup> 65.00
Wollblusen	aus blau-grün C-Stoffen . . . . .	59 <sup>00</sup> 98.00 69.00
Seidene Blusen	vornehme Neuhelten . . . . .	98 <sup>00</sup> 198.00, 158.00 135.00
Wollene Strassenkleider	kleidsame elegante Macharten 373.00, 330.00, 298.00, 158.00	145 <sup>00</sup>

**Warme Winter-Mäntel**

flotte Form m. Gürtel  
und Tasche . . . . . **98<sup>00</sup>**  
schwer Ware,  
reich gesteppt **148<sup>00</sup>**  
aus flauschartigen  
Stoffen . . . . . **139<sup>00</sup>**  
moderne Karos  
Reklampreis **285<sup>00</sup>**

**Halle** Leipziger Str.  
Nr. 94

Kostüm-Röcke	in grau und braun . . . . .	29 <sup>00</sup> 65.00 39.50
Kostüm-Röcke	marineblau und schwarz . . . . .	49 <sup>50</sup> 98.00 85.00
Kostüme	Reklampreis 198 00	145 <sup>00</sup>
Kostüme	elegante Verarbeitung Jacke auf Seide 490.00, 225.00, 295 00	250 <sup>00</sup>

**Besonders preiswert!**  
Tanz-Kleider in allen neuen Farben und  
allen Preislagen.

**Besonders preiswert!**  
Kinder-Mäntel u. Kleider alle Größen,  
warme Stoffe.

**Verschenke,**  
wenn  
Sie bei mir  
**Schirme**  
kaufen  
ein wunder-  
schönen Adress-  
kalender.

**F.B. Heinzel,**  
Tel. 2646,  
Leipzig er Str. 58/59

---

**Spe. Bachhunde,**  
12 Wochen alt zu verk.  
alte Markte 27, Ostb. Pfing.

---

**Kaugesunde**  
2 Nationalaffen  
loftig ab Standort zu kaufen  
achtet. Angebote mit beiden  
Kaufnummern an  
Paul Mantel, Berlin  
Steigle, Köpenicker 7,  
Fernspr. Gleich 3110.

**Offene Stellen**

## Grosser Verdienst

für Herren aller Berufe durch org. Beteiligung vom Wohnort  
aus. Keine Rückennahme, aber 12000 Mark bar nöth.  
Einführungskosten, Beförderung Wilmund u. Donnerstag  
mit Herrn Heisterger in Hotel Moderne Sauer.

## Selbständigkeit

und ein  
**Jahreseinkommen von  
60000 Mk. und mehr.**

Offiziere, Akademiker, Beamte und Kaufleute, die sich mit  
Energie einer wirklich erwinbringenden Sache widmen  
wollen, um sich dadurch eine dauernde und angenehme  
Existenz

aufzubauen, können d. dies Ziel erreichen durch Uebernahme  
andrer. Generals-Verwaltung unter der. Leutz. Monos  
polis-Reklame. Einordnungs Karte Nr. 20-2500.  
Ich und die Höhe der Stadt, welches sich im kurzem Zeit ver-  
zweigt. Besuchen am Gebäude, Mainz, Wies-  
baden, Koblenz, Rhin, Düsseldorf, Eiderstedt, Eijen zu  
Offizieren an Union, Reklamevermittlung, Frankfurt  
u. H. Kautzschke 11.

suchen wir für Kolonialwaren  
Engage. Offiziere mit Lehrer-  
schaft und Hauptabteilungen  
erleben unter B. Z. 3059 an  
Ruolf Mosse, Berlinerstr. 4.

**Stellen gesucht**

**Junger Mann**  
geleiteter Berater such. Stellen  
im I. u. II. als Beauftragter  
der Ueberf. Geist. Angeh. an  
Max Thomas,  
Nassaua Wobnstrasse 1.

**Nützliche**

Junger Mann such. Stelle  
als junger Mann. 30. Cfr.  
unter Lagerkarte 260,  
Bismarck 1.

**RIND-SALBE**

**FLECHTEN/HAUTLEIDEN/ÖFFNEN FÜSSEN  
ALTEN WUNDEN/AUSSCHLAGEN/FROSTSCHÄDEN**

**MICH SCHUBERT & CO. S.M.H.N.**  
Wendebühl-Strasse 1, Leipzig

**Möbel-Fabrik**

### Vereinigter Tischlermeister

Halle a. Saale  
Fernsprecher 6642 u. Kleine Steinstraße 6  
empfehlen  
**Herren-, Speise- u. Schlaf-  
Zimmer**  
in großer Auswahl preiswert. V. 2054

**-Dauer-Wäsche**

Rein Friedensmangel  
Stehtkragen . . . 8.70 bis 12.00 Mk  
Dieselben stark 13.75 bis 18.00 Mk  
Stehmützelegkragen  
12.50 bis 16.00 Mk  
Vorhemden . . . . . 14.60 Mk  
Manschetten . . . . . 21.75 Mk

**C. Klappenbach,**  
Gr. Ulrichstr. 41, Gummiwarenhaus.

**Holz-Kübel**  
z. 6. 12 1/2 u. 25 kg Inhalt  
**Holzwohle**  
gleichem Ballagen  
verzinkte  
**Fässer**  
Fabrikklager:

Kein Zerbrechen  
der Kisten!  
Auf  
Wunsch  
8 Tage  
zur  
Probe.

Der  
Kübelverschleiß-Apparat  
**Herkules**  
schützt vor Diebstahl

**Hans Porree, Magdeburg, Breiweg 75**  
Tel. 8410

**Die höchsten Preise  
für Felle, Wolle,  
Häute**

gibt  
**Johannes Bernhardt**

Telephon 6452 Halle a. d. Saale, Reiterstr. 4  
für Verkäufer circa hohe Preise.

**Philippp Schwabach**

Lumpen  
Wolle  
Eisen  
Metalle  
Knochen  
Felle

Philippp Schwabach  
Lumpensortier-  
anstalt  
Rafineriestr. 44.  
Telephon 6237.

**höchsten  
Preisen!**

**Robhaar**

kauft, auch fertigt aus ge-  
heften Haare

**Besen und Bürsten**  
Oskar Seifert,  
Werkstätten jeder Art, Besen  
Bürsten, Pinsel, Schwämme,  
Stanzmatt, Haub u. Dorschalt,  
Halle, Schülershof 4,  
Fernsprecher 2229.

**Safenfelle**

kaufen zu Höchstpreisen  
**Gebr. Dangleritz,**  
Fellhandlung,  
Richterplan

### Weihnachtsgaben

für die Heinstedter Anstalten  
und ihre tausend Inassen,  
Kinder, Kranke, Verwaiste  
u. Verlassene, erbittet herzlich  
**Pastor Steinwachs**  
in Heinstedt (Ostharz)

Direktion der Heinstedter An-  
stalten, Postfach: Berlin 33052.

### Räumungs-Verkauf!

**Kinder Bettstellen  
Eiserne Bettstellen  
Messing-Bettstellen  
Holz-Bettstellen.**

Erste Fabrikate zu billigsten Preisen.

**Bruno Paris,** Kl. Ulrich-  
strasse 2, l.

**Reinigen, Untersetzen und Reparieren**  
sämtlicher Oefen führt jahrgemäß aus.  
Radelager für neue Oefen  
**Friedrich Rudloff, Köpfermeister,**  
Albrechtstrasse 17. A419/5 Fernspr. 2352.

**Belgische  
Arbeits-  
pferde**

zurunter sich  
befinden.

**Zuchtstuten**

**Chr. Körber,**  
Sandwehrtstr. 6, Tel. 1195.

## Geschäfts-Anzeiger.

**Alla  
Haararbeiten**  
I. alle Preis-  
lassen, Fe-  
stelle, ordner  
Auswahl.  
Verwand nach  
Stiebung einer Haarprobe.

**Zöpfe  
Ganzen- und Stre-  
haar-Peche.  
Sopfiwäpche  
Anhauf von ausgemäumten  
Damenhaar.  
Zopf-Siebert,  
Halle, Leipziger Str. 33.**

Auskunfterren.  
Beyrick & Greve,  
Str. Leipziger 31, l. Tel. 2144.

Abilur-institute.  
**Emil Banse,**  
Reiterstr. 1, Teleph. 5297.

El. Licht- u. Kraft-Anl.,  
Bel.-Leuch-  
leuchtungs-  
Künzel- u.  
Tel.-Anl. Franz Berger,  
H. a. Universität 13,  
Tel. 2332.

El. Licht- u. Kraft-Anl.,  
Klingel Tel., Bismarck- u.  
Bel.-Leuchtungs-  
Anlagen,  
**L. Rissland,**  
Dresdenerstr. 26, Tel. 123,  
Georgstr. 1872.

Kinderwagen u. Korbwaren,  
**Ed. Ehrh.,** Leipzigerstr. 94,  
Telephon 6195.

Möb.-, Sessel- und  
Polsterwaren,  
**Georg Schwalbe,**  
Str. Märkerstr. 2.

Nähmaschinen,  
auch Reparaturen,  
**Singer Co.,** A.-G.  
Leipzigerstr. 23.

Optiker u. optische  
Anstalten,  
**H. W. Hermann,**  
Rochitzgasse 9.

Schiff-Fabrik,  
**F. Noah,** Seipzigerstr. 16.

Schreibmaschi-nen u. Renarat,  
Geoinstrumentenherstellung  
alter Systeme, Max Knauth,  
St. Ulrichstr. 1, Tel. 4113.

Schirme, Stöcke, Pfeifen,  
E. H. W. Ullrich,  
Leipziger Gasse 4.

**Arbeitgeber!** **Dienstherchaften!**

Die **Wahlen der Arbeitgeber** zum Ausschusse der  
Allgemeinen Ortskrankenkasse finden morgen Sonntag  
zum Zwecke gestrigen Aufzut.

Wählet **Liste Nr. 1** beginnend mit den Namen **Andag, Gittermann.**

**Allgem. Arbeitgeber-Vereinigung, Mittelständischer  
Schutzverband für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Innungsausschuss, Hallischer Hausfrauenbund.**





Leipzigerstrasse 88.  
Fernruf 1224.



Alte Promenade 11a.  
Fernruf 5738.

Das gewaltige Filmwerk  
**Der Buechle und die Tänzerin.**  
Die Leidensgeschichte eines Krupells  
in 5 Akten.

In der Hauptrolle:  
**Sascha Gura.**  
Spannendste Handlung.  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20.

**Arnold Rieck**  
In dem Lustspiel in 3 Akten  
„**Der Vorstadt-Carusó.**“  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Vorspruch für Oberschlesien:  
Herr Regisseur Kriwat.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr  
Wochentags bis 5 Uhr kleine  
Preise bei vollem Programm.

Zu Gunsten des Halleschen Rettungswerkes für Oberschlesien sind unsere Eintrittspreise  
am 4. und 5. Dezember um 10 und 20 Pfg. erhöht!

Der Kolossalfilm  
**Der Golem,**  
wie er in die Welt kam.

Bilder nach Begebenheiten aus einer  
alten Chronik mit  
**Paul Wegener.**

Sinfonische Musik, komponiert von  
**Dr. Hans Landsberger.**  
Bedeutend verstärktes Orchester.  
Vorführung: 4.20 6.30 8.40.

Dazu ein lustiger Einakter  
und die Messier-Woche.  
Vorspruch für Oberschlesien.  
Herr Kammerl.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.  
Die kleinen Preise sind bei diesem  
Spielplan aufgehoben.

**Licht- & Spiele**  
Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 4661

Erstaufführung!  
**Der gelbe Diplomat**

Größes Drama in 6 spannenden Akten.  
In den Hauptrollen:  
**Friedrich Zelnik, Fritz Schulz (Der Liebhaber von Halle),  
Hermann Vallentin, Käthe Haack, Grete Lundt.**  
Vorführung: 4.50 6.55 9.00

„**Zwei Goldfische**“

Eine entzückende Geschichte in 3 Akten.  
**Hermann Picha und Wally Koch** in den Hauptrollen.  
Wochentags: Beginn 4 Uhr. Einlass 3 1/2 Uhr.  
Sonntags: Beginn 3 Uhr.  
Die Preise sind zu Gunsten d. Opferläufe für „Oberschlesien“  
am 3., 4. u. 5. Dez. um 10 u. 20 Pfg. erhöht! „Vorspruch für  
Oberschlesien“ Fr. Käthe Weber.

**Apollo Theater**  
Anfg. 7 Uhr  
Nur noch  
**5 Tage!**  
Ballett Blauvalet.  
**Der Venusberg**  
in reell. Darstellung  
von St. Wagner.  
Vorher: Die Operette  
„Der Iudexbaron.“

**Stadttheater**  
Sonntag, den 5. Dez.  
nachmittags 3 Uhr  
Volksvorstellung:  
**Der Biberpelz.**  
Abds. 7 1/2 Uhr. Ed. 10 Uhr:  
**Der Zigeunerbaron.**  
Montag, den 6. Dez.,  
Anfg. 7 1/2 Uhr, Ed. v. 11 Uhr:  
Frühlings Erwachen.

**Solenträner** 1.20 Mk.  
an  
- Sehr große Auswahl  
11. Schnee Nacht,  
Gr. Steinstr. 84.

**Walhalla-  
Lichtspiel-Theater.**

Täglich  
**Colombine**  
(Die Geliebte des Apachen).

Sensationsdrama in 5 Akten  
mit Emil Jamnigs als Apache Carlo und  
Margarete Lanner.  
Erschütternder Einblick in den Sumpf der Großstadt  
und in die dunkle Welt der Apachen.

**Tanz-Einlage:** Original-Pa-  
riser-Apachentanz. — (Valse  
Chaloupée).

Kapelle: **A. Richter.**

Vorführung: 4.05 6.35 9.10 Uhr.

Ferner:

**Die Liebe der Sklavin**  
Ein Freuenschiedsal in 5 Akten.  
Vorführung: 5.35 8.10 Uhr.

**B. B. B.**  
**Beth's Bunte Bühne**  
Erstes Kabarett am Platze.

Heute von 7-11 Uhr  
**Grosse Familien-Vorstellung**  
von 12-3 Uhr

**Nacht-Cabarett-Vorstellung**  
dessen Einnahme „RETTO“ zulässt.  
Erstklassiges Programm!

**Oscar Burger sorgt für Stimmung**  
Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.

Donnerstag, 9. Dez. 7 1/2 Uhr „Saalchlossbrauerei“

Auf vielfachen Wunsch!

**II. Gastspiel des Russischen  
Balalaika-Orchesters**

mit Nationaltänzen im Nationalkostüm  
Leit.: **Dr. Smerkow**, Solotänzer: **Iwan Oriik.**  
Die Saale-Ztg. schreibt: „Die Anwesenden waren  
derart im Banne der Künstler, daß der Jubel  
nach jeder Nummer der Beifallstürme gleich  
die nach dem Auftreten berühmter Künstler  
einzusetzen pflegen.“

Kart. 2.25 - 7.00 Mk. bei **Heinr. Hothan**, u. Abends

**Blüthner = Ibach  
Steinway & Sons  
Flügel und Pianos**

Alleinvertreter

**B. Döll, Halle S.,**

Gr. Ulrichstrasse 33/34.

**1. Philharmon. Konzert**  
Leitung **Benno Pliz.**  
Freitag, d. 10. Dez. 8 Uhr abends „Theaterraum“  
Solistin: **Elisabeth Reithger,**  
Erste Sopranistin der Dresdener Landesoper.

Vortragsfolge:  
Gluck. Mozart. Telemann: „Ino“ Cantate für  
Sopran, Violinen u. Flöten. Beethoven, 8. Sym-  
phonie. F-Dur.  
Mitgliedsjahreskarten zu 6 — Mk. entnehme man  
des Andranges wegen baldigst gleichzeit. ig mit den  
Karten 1. d. ersten 3 Konzerte zu je 5 M. b. Hothan.

**Die 3. Person**  
Dame oder Herr, zu einer  
**Partie Skat**  
**im Löwenkäfig**  
kann sich noch melden.  
**Circus Henny, Bürowagen I.**

**Saalchloß-Brauerei**  
Sonntag, den 5. Dezember, nachm. von 7 1/2 Uhr:  
**Großes Konzert** Kapelle Hoth.  
Abends von 7 Uhr ab **Ball.**  
F. Winkler.

**Synagogen-Gemeinde**

Am **Mittwoch, d. 8. Dez.,** nachm.  
4 Uhr, findet im **Wintergarten**  
ein **Gemeinde-Kinderfest** zu  
Chanukka statt. Abends 8 Uhr Tanz  
Wir laden hierzu die Gemeindeglieder  
mit ihren Kindern freundl. ein.

**Der Festausschuss:**  
I. A.: **Rabbiner Dr. Kahlberg.**

Gross-Wanderschau  
**Circus**  
Henny-Henry's  
heißbarer Holzwinterbau  
Heute, Sonntag, den 4. Dezember  
2 Vorstellungen 2  
Abends 7 1/2 Uhr  
Nachm. 3 1/2 und abends 7 1/2 Uhr  
Nachm. hat jeder Erwachsene das Recht ein  
Kind frei einzuführen. Jedes weitere Kind zahlt  
halbe Preise  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Gala-Sport-Abend**  
Sonntag, den 5. Dezember  
2 Fest-Vorstellungen 2  
Nachm. 3 1/2 und abends 7 1/2 Uhr  
Nachm. zahlen Kinder unter  
12 Jahren halbe Preise.  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Gala-Abend.**  
Der Circus-Holzbau ist gut geheilt.



**WEIHNACHTS-ANGEBOT**  
**ALEX MICHEL**

Wir veranstalten am **Dienstag den 28. Dezember** abends 7 1/2 Uhr  
im grossen Saale der „Saalchlossbrauerei“

**ein groß. Künstler-Konzert**

unter Mitwirkung von

**Prof. Oskar Brückner, Prof. Franz Mannstaedt, Frau Mara Friedfeld, Max Haas,**

Kammervirtuos an der Staatsoper in Wiesbaden. (Violoncello) Erster Kapellmeister an der Staatsoper in Wiesbaden. (Klavier) Opersängerin aus Wiesbaden. (Sopran) Opersänger aus Wiesbaden. (Tenor)

Zu dieser erstklassigen Veranstaltung mit **erstem und heiterem Programm** ver-  
schenken wir an unsere Kundschaft

**1000 Einladungskarten gratis!!**

Solange Karten vorhanden sind, geben wir bei einem Einkauf von je 100 Mark eine Karte  
umsonst. (Bei 200 Mark = 2 Karten, 300 Mark = 3 Karten usw.)

**Für jede Karte zeichnen wir außerdem 1 Mk. für die Retto-Spende**  
und tragen als Spender dieser Mark den Karten-Empfänger in die Retto-Liste ein.

**Zoo.**  
Sonntag, den 5. Dezemb.  
nachm. 3 1/2 Uhr  
**Konzert**  
abends 6 1/2 Uhr Ball.

Sehr preiswertes  
Angebot  
**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Danzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**  
**ca. 200 Zimmer**  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung  
Reichhaltigste Auswahl  
Möbelfabrik  
**Alb. Marink Nachf.**  
Inh. Rich. Ziemer,  
Halle a.S., Alter Markt 2.

**Verlobungs-Ringe.**  
Eigene  
Fabrik,  
daher  
billigste Bezugsquelle  
Werkst. mit elektr. Betrieb  
jezt  
**R. Voss, Leipziger**  
Str. 1 und Geisstr. 46  
Gold- u. Juwelen-Fabrikant

**Neue Abfatzquellen**  
erschließt  
**ANZEIGER**  
für  
Berg, Hütten  
Maschinenwesen  
(seit 1879)  
VERLAG  
**W. GIRARDET**  
ESSEN  
in Berlin  
N. W. Unter den Linden 39

Günstige  
**Dacharbeiten**  
führt aus B. Baumgärtel  
**Carl Haack jun.,**  
Torstraße 36.